

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 40

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und
Architekt»
Rüdigerstrasse 11
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Bruno Meyer,
dipl. Ing. ETH

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text,
auch auszugsweise, nur mit
Zustimmung der Redaktion und
nur mit genauer Quellenangabe
gestattet.

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 135.—
1/2 Jahr Fr. 71.—
Einzelnummer Fr. 5.—

Ausland:

1 Jahr Fr. 144.—
1/2 Jahr Fr. 75.50
Einzelnummer Fr. 6.—

Ermässigte Abonnementspreise
für Mitglieder des SIA, der
GEP, des BSA und der ASIC,
für Studenten und für Mitglieder
des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend
Adressänderungen,
Abonnemente
und Bezug von Einzelnummern
sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur
und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 80 91/97

Anzeigenverwaltung

IVA

IVA AG für internationale
Werbung, Hauptsitz:
Mühlebachstr. 43
8032 Zürich
Tel. 01/251 24 50

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

zum Titelbild



Trittschall-Isolationsplatte

Trittschall-Index $I_1 = 44$ dB.
(I_1 Betonrohdecke = 82 dB)

Bis anhin wurde es nicht für
möglich gehalten, aus Polystyrol-
Hartschaum eine Trittschall-
Isolationsplatte mit obenerwähnten
 I_1 resp. einem VM von 38 dB zu
fabrizieren. Man erreichte bestenfalls
ein VM von 29 dB. Erst mit der
Entwicklung und Inbetriebnahme
einer kontinuierlichen Schäumen-
anlage, mit welcher die gopor-T/SE-
Trittschall-Isolationsplatten direkt
auf die entsprechenden Dicken
geschäumt werden, wurde dies
möglich. Bei dieser für die Schweiz
einzigartigen Anlage wird der
kontinuierlich auslaufende
Schaumstoffstrang im gleichen
Arbeitsgang durch mehrere
hintereinander an-

Inhalt

Das Wärmekollektiv Zumikon. Nutzung der Abwasserwärme für kommunale Zwecke

Vorwort. Von <i>Elisabeth Kopp</i>	851
Entstehung und Durchführung des Konzeptes. Von <i>Reto Caprez, Zumikon</i>	852
Wärmenutzung aus Kläranlagen. Von <i>Bruno Wick, Widen</i>	854
Die Wärmeverbundanlage: Technischer Beschrieb. Von <i>Kurt Unger, Zürich</i>	861
Stromversorgung und Leitsystem. Von <i>Peter Sidler, Zürich</i>	865
Die wirtschaftliche Bedeutung für die Gemeinde. Von <i>Hans J. Dübli, Zumikon</i>	867

Nitrat und seine Entfernung aus dem Trinkwasser. Eine Pilotanlage in Zollikofen bei Bern

Problemstellung, Anlass und Zielsetzung der Versuche. Von <i>Urs Müller, Bern</i>	869
Möglichkeiten und Grenzen der Nitratentfernung aus der Sicht der Behörde. Von <i>Francis Berdat, Bern</i>	869
Erste Ergebnisse und Aussichten für die praktische Anwendung der Pilotanlage. Von <i>Henry Gros und Markus Kyburz, Winterthur</i>	870

Umschau

Itaipu – ein Bauprojekt der Superlative. Neuer Erdbeben-detektor. Forschungsprogramm der Unesco für Früh-erkennung von Erdbeben	874
---	-----

SIA-Fachgruppen

Gefahren, Risiken und Sicherheitsprobleme für alle am Bau Beteiligten	874
---	-----

Schweizer Ingenieur und Architekt

Bruno Meyer, neuer zeichnender Redaktor	875
---	-----

SIA-Sektionen

Waldstätte: Probleme aus dem Architektur- und Ingenieur-vertrag. Waadt: Ingenieure und Architekten informieren am Comptoir	875
--	-----

Wettbewerbe

Botanisches Institut der Universität Basel	876
Construction de logements à La Grangette, Lausanne.	
Construction de logements à Praz Séchaud, Lausanne.	
Bezirksspital und Altersheim in Belp (BE). Ergänzungsbau Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, St. Gallen. Mehrzweckgebäude Günsberg (SO)	878

Braune Seiten

Laufende Wettbewerbe	B 149
Aus Technik und Wirtschaft. Firmennachrichten	B 150
Tagungen. Weiterbildung	B 151
Stellenvermittlung SIA/GEP. Vorträge	B 152

geordnete Pressrippenwalzen gewalkt. Die derart elastifizierten Platten weisen eine Perlstruktur mit stark reduzierter Gerüststeifigkeit auf, was sich in den geringen Werten der dynamischen Steifigkeit s' (10–11 N/cm³) der gopor-T/SE-Platten ausdrückt. Die niedrige Wärmeleitfähigkeit λ von 0.042 W/mK, die geringen Setzungswerte bei Belastung sowie die drei praxisgerechten Stärken von 22/20 mm, 32/30 mm und 46/43 mm zeichnen die gopor-T/SE ebenfalls aus.

All diese Eigenschaften machen sie besonders geeignet als Isolation unter Fussbodenheizungen sowie als Zwischendecken-Isolation (kein Wärmediebstahl – wichtig bei individuellen Heizkostenabrechnungen).

Der Handwerker schätzt auch das rationale Plattenformat von 1x1 m sowie die hautfreundliche und saubere Verlegung.

Gonor Kunststoffwerk AG
CH-8226 Schleithem SH
Tel. 053 6 47 21 Telex 76723